

Guter Auftakt trotz Niederlage

Die neu formierten Herren I der Mauersberger Volleyballer starten mit einer 1:3 (21:25, 14:25, 25:21, 21:25) Niederlage in die neue Saison. Gegen den Bezirksligaabsteiger Hennersdorfer SV war die Leistung über weite Strecken in Ordnung, auch wenn in vielen Bereichen noch erheblicher Abstimmungsbedarf herrscht. Für die Spielzeit 2011/12 haben mit Tobias Heimpold, Stev Hofmann und Michael Ehrig drei Spieler ihre Turnschuhe wieder vom Haken genommen. Dazu rücken mit Toni Zienert, Kapitän und Mannschaftsleiter René Lang, Marcel Erge und Rocco Illing vier Spieler der ehemaligen und künftigen zweiten Mannschaft nach. Die Neuzugänge Andreas Wolf und Martin Neubert komplettieren den neun Mann starken Kader der neuen und alten Ersten. Das Spielrecht in der Bezirksklasse wurde von der letztjährigen Mannschaft übernommen, die in die Kreisliga Chemnitz neu einsteigt. Da für die neue Mannschaft leider kein gelernter Zuspieler gefunden werden konnte, übernimmt Außenangreifer René Lang diese Position. Im Spiel gegen Hennersdorf konnten die Mauersberger im ersten Satz zunächst gut mithalten, ehe Mitte des Satzes die entscheidenden Punkte abgegeben wurden. Eine taktische Fehlleistung von Michael Ehrig, der die Aufstellung für den zweiten Satz in gut gemeinter Absicht verdrehte, führte zum 14:25 Debakel in Durchgang zwei. Aufstellung wieder zurück und Wechsel auf der Diagonalposition. Andi Wolf kam zu seinem Pflichtspieldebüt für die SG Mauersberg und konnte gleich überzeugen. Auch der Rest des Teams steigerte sich und somit konnte Satz drei mit 25:21 gewonnen werden. Während Annahme und Außenangriff immer besser funktionierten, blieb das Team am Block und im Mittelanriff einiges schuldig. Insbesondere Michael Ehrig konnte nur selten die Erwartungen erfüllen, die nach den Testspielen gegen Homersdorf und Oberwiesenthal aufkamen.



Seltenes Erfolgserlebnis über die Mitte. Sonst Punkte hier meist Fehlanzeige. Foto:Knoblauch

Im vierten Satz stand die Partie lange auf der Kippe. Erst beim Stand von 19:20 setzte sich der HSV ab und gewann schließlich nicht unverdient mit 25:21. Vor allem die erfahrenen Akteure des Gastgebers konnten in dieser Phase dem Spiel die entscheidenden Impulse geben. Seitens der SG Mauersberg sicherlich ein unglücklicher Einstand in die neue Spielzeit und die Erkenntnis, dass es noch einige Spiele brauchen wird bis die einzelnen Positionen zueinander finden.



Auch in dieser Szene noch Abstimmungsbedarf. Foto:Knoblauch

Die nächste Gelegenheit gibt es schon am 01.10.11 ab 14.00 Uhr beim Heimspiel gegen die SG HaHa (Hartmannsdorf und Harthau) Volleys und Pama Freiberg. Gespielt wird in der Turnhalle des Bildungszentrum Adam Ries in Annaberg, Oberer Kirchplatz 1 an der St. Annen Kirche. Da wir selbst dort auch noch nie gespielt haben ist der Begriff Heimspiel also wie immer relativ zu sehen.

[zurück](#)